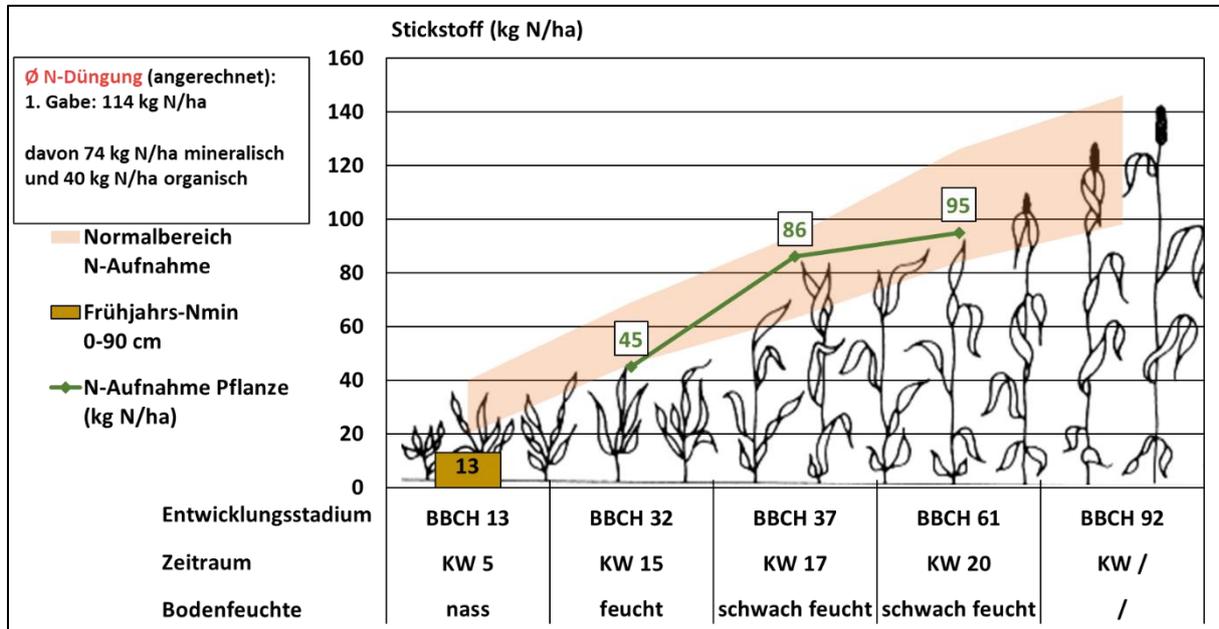


GESAMT-STICKSTOFF in der PFLANZE (Laboranalysen)

WINTERROGGEN - Leichte Böden (< 35 Bodenpunkte) - 4 Schläge

Mittlerer Frühjahrs-Nmin-Wert (0 – 90 cm) und oberirdische N-Aufnahme (kg N/ha)



N-Aufnahme, Bewertung und Düngeempfehlung:

Der Winterroggen auf **leichten Böden in Nordhannover** hat Mitte Mai mit der Blüte begonnen (BBCH 61). Die mittlere **N-Aufnahme liegt aktuell mit 95 kg N/ha** im erwarteten Bereich für das angenommene **Ertragsziel von 60 dt/ha**. Aufgrund der Niederschläge der letzten beiden Wochen sind die Böden größtenteils wieder gut durchfeuchtet. Es kann daher von einer guten N-Aufnahme und N-Nachlieferung aus dem Boden ausgegangen werden. Bis zur Druschreife ist im Winterroggen mit einer N-Aufnahme von insgesamt ca. 122 kg N/ha zu rechnen, was dem durchschnittlichen N-Angebot (von 127 kg N/ha) aus dem Frühjahrs-Nmin-Gehalt und der bisherigen N-Düngung entspricht. Bei der zeitlichen Betrachtung wird deutlich, dass die Kurve der N-Aufnahme in der generativen Phase erwartungsgemäß abflacht. Der Winterroggen geht in die Kornfüllungsphase über, in der der Stickstoff aus der Pflanze in das Korn umgelagert wird. Eine weitere N-Düngung ist nicht notwendig.